

Amtsblatt Für öffentliche Bekanntmachungen

Herausgabe
Verlag und Druck: Stadt Ludwigshafen am Rhein
(Bereich Öffentlichkeitsarbeit)
Rathaus, Postfach 21 12 25
67012 Ludwigshafen am Rhein
www.ludwigshafen.de

Verantwortlich: Sigrid Karck

Ausgabe - Nr.: 03/2014
ausgegeben am: 15. Januar 2014

Sitzung des Stadtrates

Die Mitglieder des Stadtrates treten am

**Montag, 20. Januar 2014, 14 Uhr,
Rathaus, Stadtratssaal,**

zu einer öffentlichen Sitzung zusammen.

Tagesordnung: Öffentliche Sitzung

Einzigster Tagesordnungspunkt: „Hochstraße Nord/City West“

Ludwigshafen am Rhein, 14.01.2014

gez.
Dr. Eva Lohse
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung **Jagdgenossenschaftsversammlung 2014**

Alle Grundstückseigentümer, die im Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Ruchheim eingetragen sind, werden hiermit zur **Jagdgenossenschaftsversammlung 2014**

am Dienstag, **18. Februar 2014**, 18.30 Uhr,
in der TVR Gaststätte „Ruchheimer Hof“, Fußgönheimer Str. 127,
67071 Ludwigshafen,

eingeladen.

Tagesordnung

1. Kassenbericht und Kassenprüfung
2. Entlastung des Vorstandes
3. Verwendung des Jagdpachtschillings
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt vom 17. Januar bis 16. Februar 2014 bei Herrn Dieter Kreiselmaier, Kreuzgraben 26, 67071 Ludwigshafen, zur Einsichtnahme aus.

Die Jagdgenossen werden aufgefordert, dort evtl. Besitzänderungen unter Vorlage der Urkunden zur Berichtigung des Katasters innerhalb der Auslegefrist anzugeben.

gez.
Der Jagdvorstand

Öffentliche Ausschreibung Nr. 2014/029

Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) –Eigenbetrieb der Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein, Bereich „Grünflächen und Friedhöfe“, hat folgende Lieferungen in zwei Losen nach VOL/A zu vergeben:

Lieferung des Jahresbedarfs 2014 von ca. 1.500 m³ Rindenmulch und Holzhäcksel für das Stadtgebiet Ludwigshafen/Rhein

Mengenaufstellung:

- LOS 1 ca. 500 m³ Rindenmulch 0/40
- LOS 2 ca. 1.000 m³ Holzhäcksel 5/50 (Fallschutzbelag)

Die Ausschreibungsunterlagen können ab **15.01.2014** beim Bürgerservice im Rathaus, Rathausplatz 20, gegen ein Entgelt von **5,00 €** abgeholt werden oder nach schriftlicher Anforderung unter Beifügung eines Verrechnungsschecks bei der

Stadtverwaltung Ludwigshafen
Submissionstelle 4-111
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen

zugesandt werden.

Der Betrag wird auf keinen Fall zurückerstattet, selbst wenn kein Angebot erfolgt.

Angebote, denen die geforderten Anlagen bei Angebotseröffnung (Submission) nicht ordnungsgemäß ausgefüllt beiliegen, können zurückgewiesen bzw. als ungültig erklärt werden.

Eröffnungstermin: 05.02.2014, um 10.00 Uhr, im Rathaus, 7. OG., Zimmer 701.

Bieter sind am Eröffnungstermin **nicht** zugelassen.

Die Angebote sind bis zu diesem Zeitpunkt im Rathaus bei der Submissionstelle, Zimmer 705, abzugeben.

Wir weisen darauf hin, dass der Behördenbriefkasten von 24.00 bis 5.00 Uhr nicht erreichbar ist.

Weitere Auskünfte erteilen während der Angebotsfrist Herr Senk (Telefon 0621 504-3388) beim Bereich „Grünflächen und Friedhöfe“, Bliesstr 10, 67059 Ludwigshafen/Rhein, oder Herr Fränkle (Telefon 0621 504-3337)

WBL

-Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein-
Bereich Grünflächen und Friedhöfe

gez:

Peter Lubenau
Technischer Werkleiter

gez.

Klaus Neuschwender
Kaufmännischer Werkleiter

Öffentliche Ausschreibung Nr. 2014/030

Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) –Eigenbetrieb der Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein, Bereich „Grünflächen und Friedhöfe“, hat folgende Lieferung nach VOL/A zu vergeben:

Lieferung des Jahresbedarfs 2014 an STIHL Moto-Mix 1:50 für den Betrieb von Arbeitsgeräten mit 2 Takt-Motoren nach Bedarf auf Abruf

Mengenaufstellung:

- Ca. 7.500 ltr. STIHL Moto-Mix

Die Ausschreibungsunterlagen können ab **15.01.2014** beim Bürgerservice im Rathaus, Rathausplatz 20, gegen ein Entgelt von **5,00 EUR** abgeholt werden oder nach schriftlicher Anforderung unter Beifügung eines Verrechnungsschecks bei der

Stadtverwaltung Ludwigshafen
Submissionstelle 4-111
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen

zugesandt werden.

Der Betrag wird auf keinen Fall zurückerstattet, selbst wenn kein Angebot erfolgt.

Angebote, denen die geforderten Anlagen bei Angebotseröffnung (Submission) nicht ordnungsgemäß ausgefüllt beiliegen, können zurückgewiesen bzw. als ungültig erklärt werden.

Eröffnungstermin: 05.02.2014, um 10.15 Uhr, im Rathaus, 7. OG., Zimmer 701.

Bieter sind am Eröffnungstermin **nicht** zugelassen.

Die Angebote sind bis zu diesem Zeitpunkt im Rathaus bei der Submissionstelle, Zimmer 705, abzugeben.

Wir weisen darauf hin, dass der Behördenbriefkasten von 24.00 bis 5.00 Uhr nicht erreichbar ist.

Weitere Auskünfte erteilen während der Angebotsfrist Herr Senk (Telefon 0621 504-3388) beim Bereich „Grünflächen und Friedhöfe“, Bliessstr 10, 67059 Ludwigshafen/Rhein, oder Herr Fränkle (Telefon 0621 504-3337).

WBL

-Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein-
Bereich Grünflächen und Friedhöfe

gez.
Peter Lubenau
Technischer Werkleiter

gez.
Klaus Neuschwender
Kaufmännischer Werkleiter

Öffentliche Ausschreibung Nr. 2014/033

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein – Bereich Schulen und Kindertagesstätten – vergibt den Auftrag:

Beschaffung von Schulmobiliar für die Grundschule Erich Kästner-Schule in Ludwigshafen am Rhein

Die Ausschreibungsunterlagen können vom **15.01.2014** an beim Bereich Bürgerdienste, Rathaus, Rathausplatz 20, gegen ein Entgelt von **6,00 EUR** abgeholt oder schriftlich unter Beifügung eines Verrechnungsschecks bei der

Stadtverwaltung Ludwigshafen
Submissionsstelle (4-111)
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen am Rhein

angefordert werden.

Der Betrag wird auf keinen Fall zurückerstattet, selbst wenn kein Angebot erfolgt.

Angebote, denen die geforderten Anlagen bei Angebotseröffnung (Submission) nicht ordnungsgemäß ausgefüllt beiliegen, können zurückgewiesen bzw. als ungültig erklärt werden.

Eröffnungstermin: 06.02.2014, um 10.00 Uhr, im Rathaus, 7. OG., Zimmer 701.

Bieter sind am Eröffnungstermin **nicht** zugelassen.

Die Angebote sind spätestens bis zu diesem Zeitpunkt im Rathaus, Zimmer 705, Submissionsstelle, in einem fest verschlossenen Umschlag abzugeben.

Wir weisen darauf hin, dass der Behördenbriefkasten von 24.00 bis 5.00 Uhr nicht erreichbar ist.

Auskünfte während der Angebotsfrist bei der Erich Kästner-Grundschule, Telefon 0621 504-421110.

Stadt Ludwigshafen am Rhein

gez.
Prof. Dr. Cornelia Reifenberg
Beigeordnete

Europaweite Ausschreibung Nr. 2014/035 **(Offenes Verfahren)**

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein, Bereich Gebäudemanagement, hat folgende Arbeiten zu vergeben:

Tischlerarbeiten, Modernisierung und barrierefreier Umbau der Stadtbibliothek, Ludwigshafen

Art des Bauwerkes:

Modernisierung und barrierefreier Umbau der Stadtbibliothek,
Bismarckstr. 44-48, 67059 Ludwigshafen/Rh.

Mengenaufstellung:

- | | |
|---|------------------|
| • Türen T-30-RS m Holzblockzarge, einflügelig, versch. Größen | 2 Stück |
| • Tür einflügelig m. Holzblockzarge u. Glasausschnitt | 1 Stück |
| • Tür einflügelig m. Holzblockzarge, versch. Größen | 4 Stück |
| • Tür zweiflügelig mit Oberlicht m. Holzstockzarge | 1 Stück |
| • Glaselement Festverglasung | 2 m ² |

Angebotswertung:

Maßgebende Kriterien für die Angebotswertung gem. § 16 Abs. 6 VOB/A sind Preis einschl. Wartungskosten zu 90%, Vertragsbedingungen zu 5% und Referenzen zu 5%.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom **15.01.2014** an beim Bürgerservice im Rathaus, Rathausplatz 20, gegen ein Entgelt von **25,00 EUR** abgeholt werden oder nach schriftlicher Anforderung unter Beifügung eines Verrechnungsschecks bei der

Stadtverwaltung Ludwigshafen
Baukoordinierung und Stadterneuerung (4-111)
-Submissionsstelle-
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen am Rhein

zugesandt werden.

Der Betrag wird auf keinen Fall zurückerstattet, selbst wenn kein Angebot erfolgt.

Angebote, denen die geforderten Anlagen bei Angebotseröffnung (Submission) nicht ordnungsgemäß ausgefüllt beiliegen, können zurückgewiesen bzw. als ungültig erklärt werden.

Eröffnungstermin: 03.03.2014, um 10.30 Uhr, im Rathaus, 7. OG., Zimmer 701.

Bieter sind am Eröffnungstermin zugelassen.

Die Angebote sind bis zu diesem Zeitpunkt im Rathaus bei der Submissionsstelle, Zimmer 705, abzugeben.

Wir weisen darauf hin, dass der Behördenbriefkasten von 24.00 bis 5.00 Uhr nicht erreichbar ist.

Auskünfte und Planeinsicht während der Angebotsfrist beim Gebäudemanagement der Stadt Ludwigshafen/Rh., Herr Baumann, Telefon 0621 504-4625, Mail: michael.baumann@ludwigshafen.de.

Nachprüfungsbehörde:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftstraße 9, 55116 Mainz.

Vergabepflichtstelle:

bei der ADD Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier.

Die Prüfung durch die Vergabeprüfstelle ist nicht Voraussetzung für die Anrufung der Vergabekammer und bewirkt keine automatische Aussetzung des Vergabeverfahrens.
Stadt Ludwigshafen am Rhein

gez.
Klaus Dillinger
Beigeordneter

Europaweite Ausschreibung VOF Nr. 2014/038
Teilnahmewettbewerb

Die Stadtverwaltung Ludwigshafen, Bereich Tiefbau, beabsichtigt folgende Leistungen nach VOF zu vergeben:

Hochwasserschutz Parkstraße – Ludwigshafen
Ingenieurbauwerke – Tragwerksplanung – Vermessungsleistungen

Ingenieurbauwerke (HOAI Teil 3, Abschnitt 3, §§ 41 bis 44, Leistungsphasen 5 bis 8 und örtliche Bauüberwachung, ggfls. LPh 9)

Tragwerksplanung (HOAI Teil 4, Abschnitt 1, §§ 49 bis 52, Leistungsphasen 2 bis 6, sowie ggfls. Die ingenieurtechnische Kontrolle)

Vermessungsleistungen (HOAI Anlage 1, Ziff. 1.4 Ingenieurvermessung, planungsbegleitende und Bauvermessung sowie ggfls. Bestandsdokumentation)

Zur Verbesserung des Hochwasserschutzes soll die Ertüchtigung der Hochwasserschutzanlage von Deich-km 1,51 bis Deich-km 2,88, Ringdeich Parkinsel, in der Stadt Ludwigshafen/Rhein erfolgen. Vorgesehen sind der Einbau einer Spundwand auf der Wasserseite der vorhandenen Hochwasserschutzwand in den statisch erforderlichen Längen sowie notwendige arrondierende Maßnahmen bei der wasserseitigen Böschung und im Straßenbereich vor der Hochwasserschutzmauer.

Ein rechtskräftiger Planfeststellungsbeschluss liegt vor.

Sämtliche geforderten Erklärungen und Nachweise sind auf bzw. entsprechend dem Formular „Bewerbungsbogen VOF-Verfahren“ und dem vorgegebenen Anlagenregister der Vergabestelle vorzulegen. Die Bewerbungsunterlagen können schriftlich per Normalpost (Stadtverwaltung Ludwigshafen, Submissionsstelle 4-111, Frau Bettina Ißle, Rathausplatz 20, 67059 Ludwigshafen, per Fax (0621 / 504-3778) oder per E-Mail (bettina.issle@ludwigshafen.de) angefordert werden.

Die Anforderung muss die Nummer der Vergabebekanntmachung, den Projekttitle („Hochwasserschutz Parkstraße – Ludwigshafen“) und Namen, Anschrift sowie E-Mail Adresse des/r Anfordernden enthalten. Der Versand erfolgt ausschließlich per E-Mail an die vom Interessenten in seiner Anforderung angegebene E-Mail Adresse.

Schlussstermin für die Abgabe der Teilnahmeanträge: 17.02.2014, um 16.00 Uhr.

Stadtverwaltung Ludwigshafen, Submissionsstelle 4-111, Rathausplatz 20, 67059 Ludwigshafen

Wir weisen darauf hin, dass der Behördenbriefkasten von 24.00 bis 5.00 Uhr nicht erreichbar ist.

Anfragen sind zu richten an die Submissionsstelle.

Nachprüfungsbehörde:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung, Rheinland-Pfalz, Stiftstraße 9, 55116 Mainz.

Stadt Ludwigshafen am Rhein

gez.
Klaus Dillinger
Beigeordneter

Bekanntgabe der Stadt Ludwigshafen am Rhein
- gemäß § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) -

Die Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein gibt als zuständige Genehmigungsbehörde bekannt, dass bei der folgenden, im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens beantragten Anlage, eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchgeführt wird.

Antrag der Fa. BASF SE vom 17.09.2013 zur wesentlichen Änderung der Salpetersäure-Fabrik
Vorhaben: Nebeneinrichtung zur Herstellung natriumnitrit-/nitrat haltiger Lösung

Standort der Anlage ist das Werksgelände der Antragstellerin, Ludwigshafen am Rhein, Carl-Bosch-Straße 38, Bau N 420, O 405, Anlage-Nr. 25.05.

Die gemäß § 1 Abs. 2 der 9. BImSchV im Rahmen der immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren erfolgten Vorprüfungen gemäß § 3 e Abs. 1 Nr. 2 UVPG haben ergeben, dass die Änderungen keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben können.

Ludwigshafen am Rhein,
Stadt Ludwigshafen am Rhein

gez.
Dillinger
Beigeordneter

Bekanntgabe der Stadt Ludwigshafen am Rhein
- gemäß § 3a Satz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) -

Die Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein gibt als zuständige Genehmigungsbehörde bekannt, dass bei der folgenden, im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens beantragten Anlage, eine Umweltverträglichkeitsprüfung nicht durchgeführt wird.

Antrag der Fa. BASF SE vom 21.11.2013 zur wesentlichen Änderung der MP-Fabrik
Vorhaben: Nachrüstungen am VC-Lagertank

Standort der Anlage ist das Werksgelände der Antragstellerin, Ludwigshafen am Rhein, Carl-Bosch-Straße 38, Bau F 411, 424, Anlage-Nr. 11.01, Gemarkung Ludwigshafen, Flurstück 2608/38.

Die gemäß § 1 Abs. 2 der 9. BImSchV im Rahmen der immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren erfolgten Vorprüfungen gemäß § 3 e Abs. 1 Nr. 2 UVPG haben ergeben, dass die Änderungen keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben können.

Ludwigshafen am Rhein,

Stadt Ludwigshafen am Rhein

gez.
Dillinger
Beigeordneter

Bekanntgabe gemäß § 3a Satz 2
des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
(Fernheizkraftwerk)

Die Technische Werke Ludwigshafen AG, Industriestraße 3, 67063 Ludwigshafen hat bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, Regionalstelle Gewerbeaufsicht in 67433 Neustadt, Karl-Helfferich-Straße 2 einen Antrag auf Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Genehmigung für die Erweiterung und den Betrieb des Fernheizkraftwerkes (FHKW) in 67063 Ludwigshafen, Industriestraße 3, Gemarkung Ludwigshafen, Flurstück 2417/9 gestellt.

Bestandteile des Fernheizkraftwerkes sind zwei mit Brennstoffen betriebene Heißwasserkessel und sieben Elektroheißwassererzeuger, allesamt der Erzeugung von Warmwasser dienend, sowie ein zur Dampferzeugung dienender Abhitzeessel mit anschließender Stromerzeugung mittels Gasturbine. Das Heizkraftwerk hat eine Feuerungswärmeleistung von 95,9 MW und fällt nach Nr. 1.1.2 der Anlage 1 zu § 3 in den Geltungsbereich des UVPG.

Die gemäß § 3c Absatz 1 Satz 1 UVPG in Verbindung mit Anlage 2 vorgenommene allgemeine Vorprüfung hat ergeben, dass durch das Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umwelteinwirkungen zu erwarten sind und deshalb eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach § 3b UVPG für das Vorhaben nicht besteht.

Neustadt an der Weinstraße, den 10. Januar 2014
Az.: 23-5 / 51.0 / 2013 / 0275 / KL

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
- Regionalstelle Gewerbeaufsicht -
Im Auftrag
Dr. Arnold Müller